



26105 Oldenburg
Altes Rathaus, Zimmer 4
Telefon: 0441 - 235 2686
Telefax: 0441 - 235 2156
E-Mail: cdu-fraktion@stadt-oldenburg.de

**Fraktion im Rat der
Stadt Oldenburg**

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Krogmann
Altes Rathaus/Markt 1
26105 Oldenburg

7. Mai 2019

Sitzung des Ausschusses für Allgemeine Angelegenheiten am 27. Mai 2019

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

für die kommende Sitzung des Ausschusses für Allgemeine Angelegenheiten
beantragt die CDU-Fraktion den Tagesordnungspunkt

„Kriminologische Regionalanalyse“.

Die Verwaltung wird gebeten, die Umsetzbarkeit einer aktuellen Kriminologischen Regionalanalyse für die Stadt Oldenburg zu prüfen.

Begründung:

Kriminologischen Regionalanalysen liegt die Annahme zugrunde, dass die Beschaffenheit einer Stadt, eines Stadtteils oder einer Region entscheidende Auswirkungen auf das Sozialverhalten und damit auch auf die Kriminalität hat. Sie zielen darauf ab, Daten aus vielen – nicht nur polizeilichen – Quellen zusammenzutragen und zu analysieren. Damit liefern sie eine wertvolle Ergänzung zur Kriminalstatistik der Polizei. Während die offizielle Kriminalstatistik zuletzt tendenziell auf einen Rückgang der Kriminalität schließen lässt, nimmt das subjektive Sicherheitsgefühl der Bürger offenbar eher ab. Eine Kriminologische

Regionalanalyse sollte vor allem an diesem Aspekt ansetzen und dabei helfen, die Kluft zwischen objektiver und gefühlter Sicherheit zu verkleinern. Da die bislang letzte Untersuchung dieser Art für die Stadt Oldenburg aus dem Jahr 2006 stammt, wäre eine Neuauflage aus Sicht der CDU-Fraktion wünschenswert, um sich einen aktuellen Überblick zu verschaffen. Ziel sollte es sein, die Furcht vor Kriminalität abzubauen und wichtige Schlüsse für die Kriminalprävention vor Ort zu ziehen. Zudem sei erwähnt, dass wir heute über deutlich bessere Methoden der Datengewinnung und Aufbereitung verfügen und somit sicherlich zu belastbareren und vor allem aktuellen Ergebnissen kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Esther Niewerth-Baumann MdL
Olaf Klaukien
Christoph Baak